

Montessori Würzburg.  
Jedes Kind lernt anders.



montessori  
würzburg

fachoberschule  
schule  
kinderhaus  
kinderkrippe

## Pressemitteilung

### Von der Magie des Be-greifens – Tag des offenen Klassenzimmers in der Montessori-Schule Würzburg



*Bild (Daniel Meeh): Der Tag des offenen Klassenzimmers gab Einblicke in den Schulalltag an der Montessori-Schule.*



*Bild (Daniel Meeh): Zwei Drittel des Unterrichtsmorgens umfasst die Freiarbeit. Wie SchülerInnen in der Freiarbeit lernen, offenbarte der Tag des offenen Klassenzimmers.*

Am Samstag, den 23. November, öffneten sich die Türen der Montessori-Schule Würzburg von 10 bis 14 Uhr für interessierte Besucher. Rund 300 Gäste ließen sich von Lehrkräften, Eltern und SchülerInnen über die Montessori-Pädagogik und deren besondere Lernmethode sowie die verschiedenen Schulabschlüsse beraten.

Das elementare Kernstück der Montessori-Pädagogik ist die Freiarbeit. Jedes Kind kann frei entscheiden, wie es die Unterrichtszeit sinnvoll ausfüllen möchte. In Begleitung der Pädagogen ihrer Klasse suchen sich die Kinder ihre Arbeitsmaterialien aus: Holzwürfel, goldenes Perlenmaterial, Lochbretter oder Wortsetzkästen. Uwe Dillenz, Schulleiter der Montessori-Schule Würzburg erklärt, wie das Arbeiten damit funktioniert: „Die Materialien, welche Maria Montessori entworfen hat, sprechen alle Sinne des Kindes an und helfen das Be-greifen.“ So wird beispielsweise das Ziehen einer Quadratwurzel anhand einzelner Perlen dargestellt und physisch greifbar gemacht. „Bei manch einem Erwachsenen habe ich heute schon ein Ahh oder Ohh vernommen, wenn Herausforderung aus der eigenen Schulzeit mithilfe der Materialien einfach dargestellt wurden“, so Dillenz weiter.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Maria Bethge

Assistenz der Geschäftsführung

Kommunikation & Marketing

Telefon: 0931/329191-29

Mail: maria.bethge@montessori-wuerzburg.de

Montessori-Schule  
Würzburg

Kloster Oberzell 16

97299 Zell am Main

montessori-wuerzburg.de

Der Tag des offenen Klassenzimmers bot die Möglichkeit den SchülerInnen über die Schulter zu schauen und zu erleben, wie diese mit den Materialien lernen. Aber auch für ein aktives Rahmenprogramm war gesorgt. Die Besucher konnten mit Feile und Raspel Holz in der Holzwerkstatt bearbeiten. Der Hort lockte mit Bastelangeboten im Gruppenraum. Der Aktion- und Toberaum durfte ausgiebig von den kleinen Besuchern getestet werden. Die Turnhalle bot ein aktives Mitmachprogramm.

Im Schulhaus fanden die Besucher Stationen der schuleigenen Miniphänomente. An den frei zugängliche Experimentierstationen konnten naturwissenschaftliche und technische Phänomene von Kindern erlebt werden.

Die pädagogischen Teams der Klassen standen für die Fragen der Besucher zum Schulalltag zur Verfügung. Am Infostand gab es nicht nur Wissenswertes zum Aufnahmeverfahren, auch die Anmelde Listen für neue Kinder füllten sich zusehends. Potentielle Neueltern konnten von den Erfahrungen langjähriger Monte-Eltern in persönlichen Gesprächen profitieren. Highlight des Tages waren die vier Schulhausführungen von SchülerInnen aus der 9. und 10. Klasse, welche die einzelnen Lernräume vorstellten.

Für das neue Jahr steht der Einzug der Montessori-Fachoberschule auf den Schulcampus des Kloster Oberzells an, aktuell befindet sie sich am Berliner Platz. Damit ist der Montessori Trägerverein e.V. seinen Leitbild einen großen Schritt näher, eine Schule für alle von der Krippe bis zum Abitur.

#### **Über den Montessori Trägerverein e.V.**

Wir, der Montessori Trägerverein e.V. Würzburg, haben seit über 25 Jahren Einrichtungen in und um Würzburg etabliert: Kinderkrippe, Kinderhaus mit Waldgruppe, Grund- und Hauptschule mit Hort sowie Fachoberschule. Die pädagogischen Grundsätze von Maria Montessori - wie die Liebe zum Kind, Respekt und Wertschätzung - sind es, die den Umgang miteinander durchgängig von der Krippe bis zur Fachoberschule prägen. Wir begleiten und betreuen unsere Kinder und Jugendliche so, dass alle ihre Begabungen entfalten können. Dabei ist es unser Ziel, dass die Lust am Lernen und der natürliche Drang, sich zu entwickeln für ein lebenslanges Lernen erhalten bleiben.

Wir begreifen dabei unsere Einrichtungen als Lern- und Lebensräume, in denen alle die Möglichkeit haben, ihre kognitiven, musischen, kreativen und sozialen Kompetenzen auszuschöpfen und zu vertiefen. Ihren individuellen Weg gehen die Kinder und Jugendlichen aus freiem Willen und in hoher Selbstverantwortung. So bilden sich selbständige, starke und selbstbewusste Persönlichkeiten, die damit sehr gute Voraussetzungen haben, erfolgreich durch das Leben zu gehen. Unsere Ziele erreichen wir durch das besondere Engagement unserer motivierten Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen, die sich leidenschaftlich dafür einsetzen, gemeinsam die Montessori-Pädagogik umzusetzen.

[www.montessori-wuerzburg.de](http://www.montessori-wuerzburg.de)